

Tribschnee beachten

Ausgabe: 14.11.2013, 17:00 / Nächster Update: 18.11.2013, 17:00

Lawinengefahr

Die Hauptgefahr geht vom Neu- und Tribschnee aus.

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2400 m. Frische Tribschneeansammlungen können von Einzelpersonen ausgelöst werden. Im Wallis und im Berner Oberland können Lawinen vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Zudem sind besonders am Walliser Alpenhauptkamm am Freitag einzelne spontane Lawinen möglich. Auf Touren und Variantenabfahrten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr wichtig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt von Samstag bis Montag langsam ab.

Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind vor allem aus sehr steilen Grashängen und Felsplatten feuchte Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m. Nebst der Verschüttungsgefahr ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten.

Schnee und Wetter

Schneedecke

Auf 2500 m liegen verbreitet 20 bis 50 cm, vom nördlichen Wallis über das Gotthardgebiet bis in die Glarner Alpen 50 bis 80 cm Schnee. In der Altschneedecke sind Krusten eingelagert. Die darüberliegenden Neu- und Tribschneesichten vom letzten Wochenende haben sich stabilisiert.

Wetter Rückblick bis Dienstag, 12.11.

Am Dienstag und Mittwoch war es recht sonnig und mild. Die Temperaturen lagen mittags auf 2000 m bei rund +5 °C. Am Donnerstag war es bewölkt und am Nachmittag fielen oberhalb von rund 1600 m verbreitet wenige Zentimeter Schnee. Der Wind wehte meist schwach, im Norden zeitweise mässig aus unterschiedlichen Richtungen.

Wetter Ausblick bis Montag, 18.11.

In der Nacht auf Freitag fällt verbreitet Schnee. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 600 m im Norden und 1200 m im Süden. Im Tagesverlauf gibt es im Osten erste Aufhellungen, im Westen und im Süden fällt noch etwas Schnee bis in die Nacht auf Samstag. Der Wind dreht von Nordost auf Südost und bläst mässig, zeitweise stark.

Bis Samstagmorgen fallen oberhalb von 2000 m folgende Schneemengen:

- Berner Oberland, Wallis, westliches Tessin: 20 bis 30 cm, am Walliser Alpenhauptkamm bis 40 cm
- übrige Gebiete: 10 bis 20 cm

Von Samstag bis Montag ist es über dem Hochnebel mit einer Obergrenze bei rund 1500 m recht sonnig. Im Süden kann am Montag etwas Niederschlag fallen. Die Nullgradgrenze steigt auf rund 2800 m. Der Wind flaut deutlich ab.

Tendenz

Am Dienstag, 19.11. fällt besonders im Süden etwas Schnee. Am Mittwoch, 20.11. schneit es verbreitet. Die Schneefallgrenze sinkt wahrscheinlich unter 1000 m.

Wollen Sie bei der Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins per SMS benachrichtigt werden, so senden Sie ein SMS mit dem Inhalt "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234. Ein SMS kostet 20 Rappen. Sie können sich auch via RSS Feed über die Herausgabe eines Bulletins informieren lassen.